



Detlef Ullenboom
Bochum, Deutschland
redaktion@sozialextra.de

*1962; Studium Publizistik, Sozialwissenschaft und Neuere Geschichte (M. A.). Seit 2006 Redakteur von Sozial Extra.

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe beschäftigen wir uns gleich in beiden Schwerpunkten mit zwei wichtigen Themen der Sozialen Arbeit, mit Erziehung und (dem) Strafen. In beiden Fällen sind die Schwerpunkt-Titel mit „wozu“ ergänzt, was viele Richtungen und Lesarten zulässt. In etlichen Alltagskonstellationen, aber auch in der sozialarbeiterischen Praxis, sind Strafen immer noch ein wesentlicher Teil von Erziehung – auch wenn sie inzwischen mit teils anderen Begriffen gelabelt werden. Gestraft wird aber nicht nur in der Erziehung – auch der Staat setzt auf Strafe, um Fehlverhalten zu sanktionieren. Daher geht es in einem der Beiträge auch explizit um das Verhältnis von Therapie und Strafe.

Schon das Wort Erziehung wird von vielen Menschen mittlerweile als problematisch erachtet, da sie darin Anklänge von Autorität, Macht oder Gängelung zu erkennen meinen. Die Einleitung in den Schwerpunkt hat den Untertitel „Über das Ende und die Wiederentdeckung eines pädagogischen Begriffs“ und kommt nach einer Analyse verschiedener Sichtweisen auf Erziehung zu dem Schluss, dass sie Mut verlangt, und zwar „Mut zur diskursiven Aushandlung unterschiedlicher Auffassungen“. Sie sei ein „dialogischer Prozess“ – was die Arbeit für Fachkräfte nicht einfacher macht, sondern ein hohes Maß an kommunikativ-vermittelnden Kompetenzen erfordert. Unter diesen Umständen gibt es dann auch keine Konzepte mehr, die für größere Gruppen von Kindern oder Jugendlichen gelten, sondern sie müssen individuell entwickelt werden. Angesichts des Personal- bzw. Fachkräftemangels eine große Herausforderung.

Im Einblick lesen Sie mit „Gewalt in Einrichtungen der Sozialen Arbeit“ einen Beitrag, der zeigt, wie schnell in Krisen (hier die Coronapandemie) bzw. bei Konflikten die Grenze zur Gewalt überschritten werden kann, weil die Personaldecke nicht groß genug ist, um intensivere Anforderungen an die Beschäftigten abzufedern.

Danke für Ihr Interesse und alles Gute für 2024

Detlef Ullenboom

Sozial Extra 2023 · 47 (6): 319
<https://doi.org/10.1007/s12054-023-00646-9>
Angenommen: 20. November 2023

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.